

Deployment System #1

Erste Ansätze zum Thema Deployment für FESA
Gerätesoftware

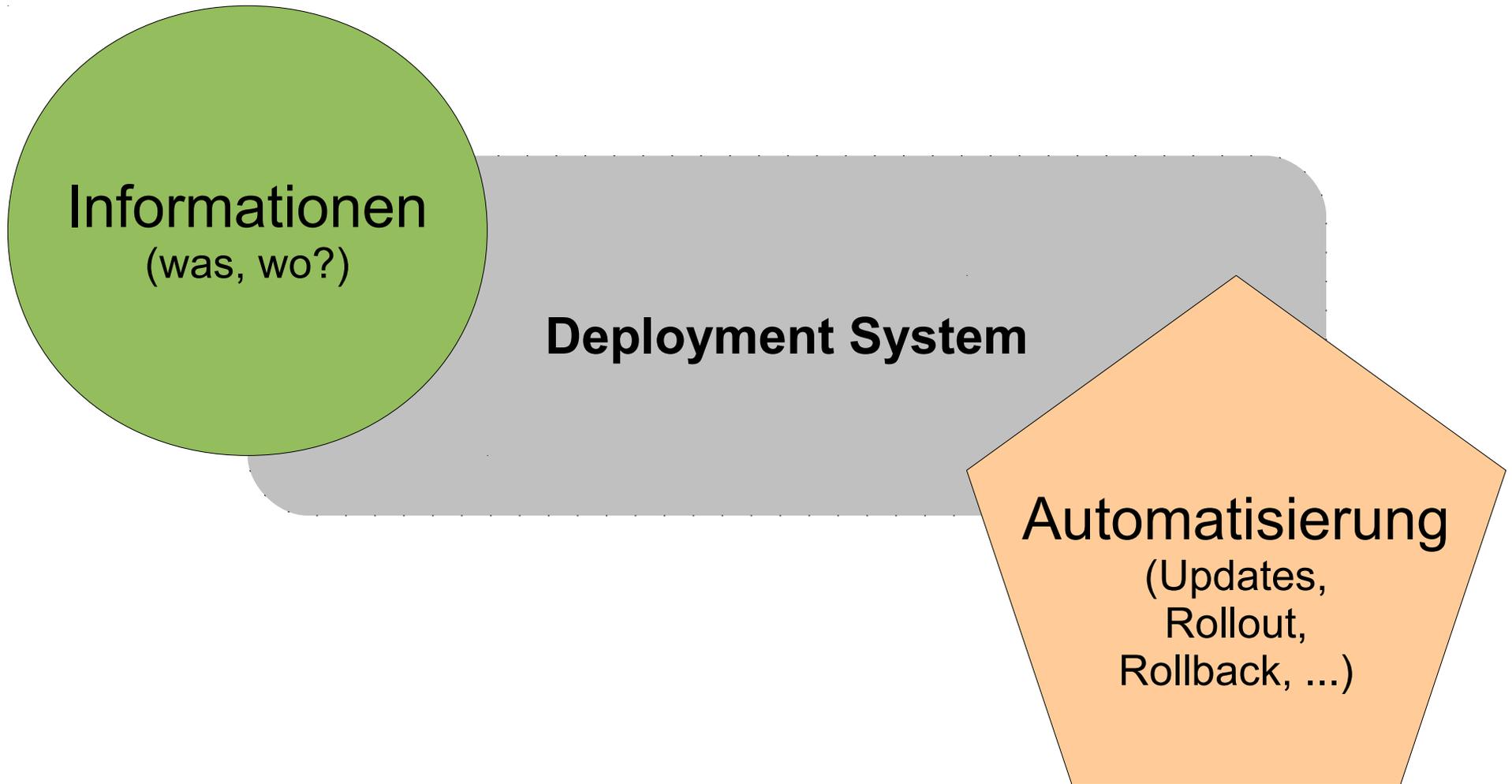
Status Quo

- Deployment / Release von FESA Gerätesoftware innerhalb von Eclipse / FESA plug-in
- Einfügen von FESA Designs in DB innerhalb von Eclipse / FESA plug-in
 - einzeln, manuell oder
 - automatisch während Release
- Alternativ: FESA CLI Tool, eigene Shell Skripte zum Erstellen der Treiber SW, FESA Projekte

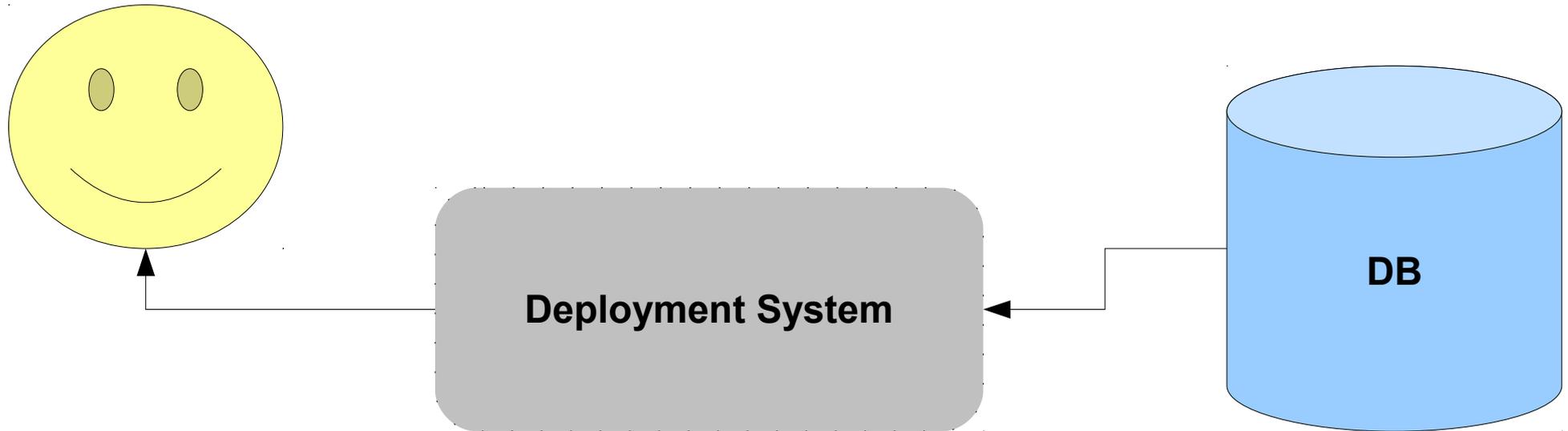
Bekannte Probleme / Hürden

- Linux-Rechte Problem: Unterschiedliche FESA Entwickler können mitunter nicht in von anderen angelegte NFS Verzeichnisse schreiben
 - Sollte seit FESA Plug-In Version 2.6.0 behoben sein, seitdem angelegte NFS Verzeichnisse haben auch Schreibrechte für FESA Gruppe (775)
- Aufwändige Prozedur für Pflege von FESA Informationen in DB
- Restriktionen in FESA plug-in für als 'operational' gekennzeichnete FESA Software (SVN repository check, DB Export-Zwang samt FESA SW Versionserhöhung)
- Wenig Informationsmöglichkeiten (z.B. nur Textdatei in NFS FEC Verzeichnis mit FESA SW Stand, CMW Admin Console, SVN, Arbeitsbereich des FESA Entwicklers, Wiki)
- Unübersichtlichkeit
- Mangelnde Nachvollziehbarkeit

Anforderungen



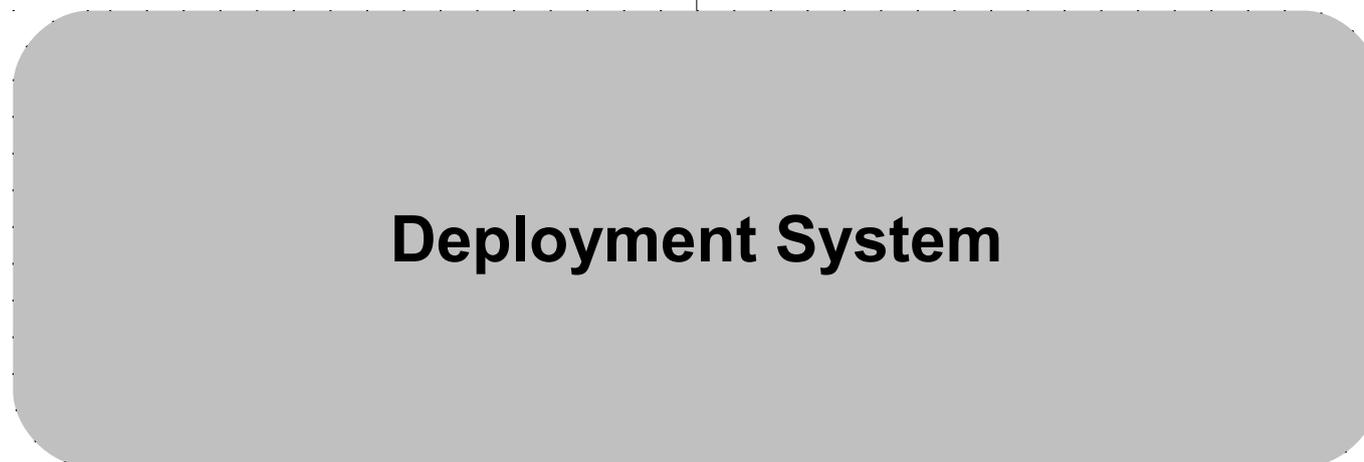
Information



- Was läuft wo und in welcher Version?
- Suche mit unterschiedlichen Kriterien

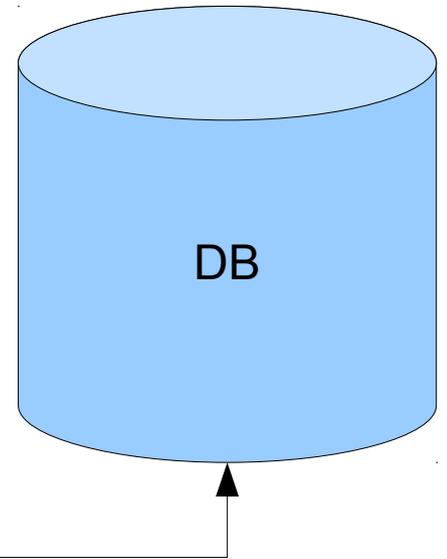
Automatisierung - Update

- Update von bestehender FESA Gerätesoftware (Design, Deploy-Unit, Instanz) auf neue FESA FWK Version
- Update von FESA Designversionen im FESA Design Dokument
- FESA Gerätesoftware erstellen



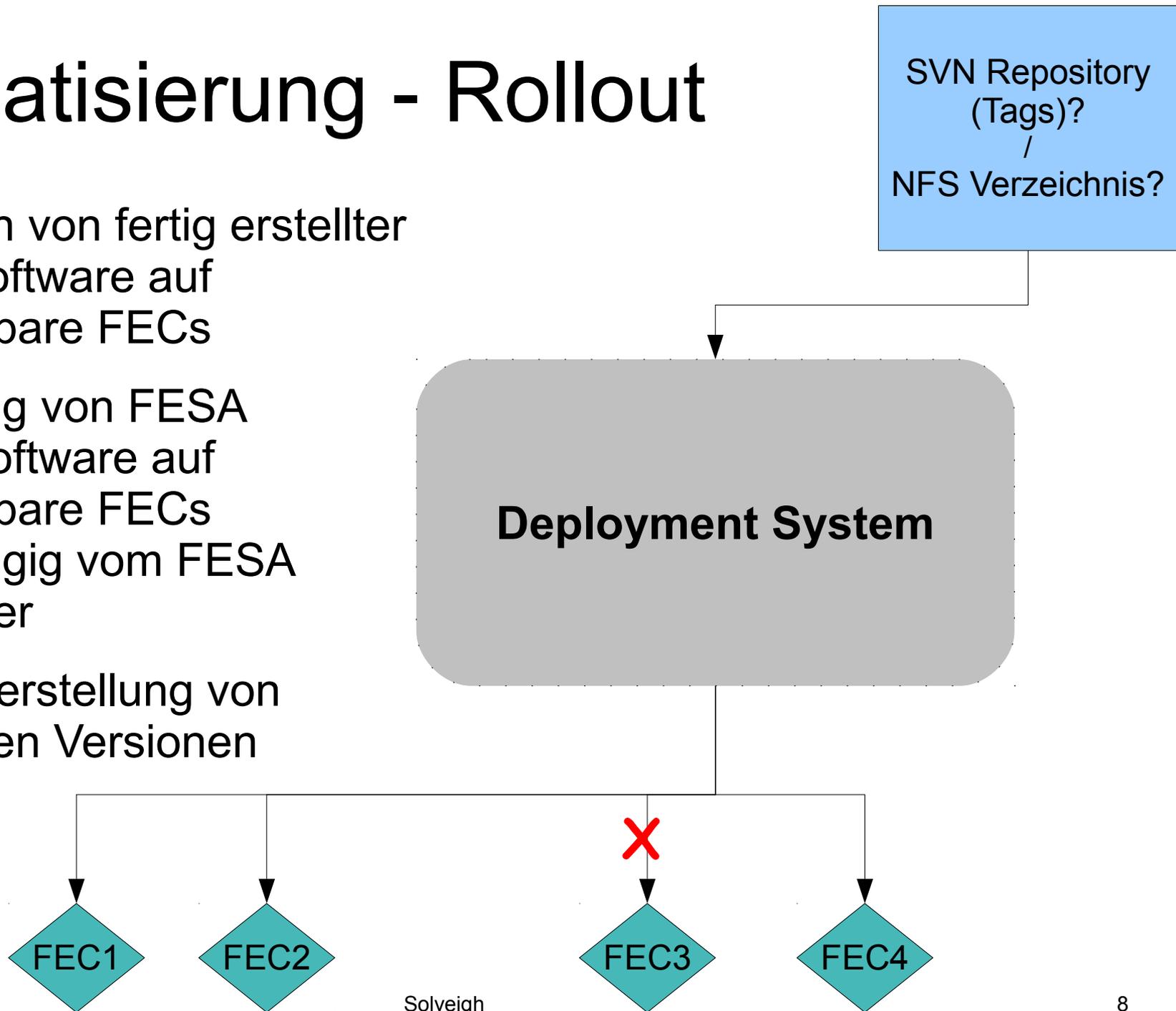
Automatisierung - DB Aktionen

- Eintragen von neuen Designversionen in DB
- Aktualisierung von Designversionen in DB
- Einfügen/Aktualisierung von Geräteinstanzen in DB



Automatisierung - Rollout

- Ausrollen von fertig erstellter FESA Software auf auswählbare FECs
- Verteilung von FESA Gerätesoftware auf auswählbare FECs unabhängig vom FESA Entwickler
- Wiederherstellung von vorherigen Versionen



Erste offene Fragen

- Verwaltung von hauptsächlich produktiver FESA Software?
- Nutzung von FESA DB als Quelle (Verwaltung von FEC Namen) und Hauptinformationssammelort?
- Oder lieber separate DB (Tabelle?) die ausschließlich für ein Deployment System relevante Informationen enthält?

Anforderungen DB

- Sollte jeweils aktuellste Information zu jedem FEC enthalten:
 - Namen FESA Gerätesoftware (Deploy-Unit + Klasse(n))
 - Versionen FESA Klasse(n) + Deploy-Units
 - FESA FWK Versionen FESA Klasse(n) + Deploy-Units
 - Geräteinstanzen bzw. Nomenklaturen
- Info's mit unterschiedlichen Suchkriterien zugänglich machen, z.B. FESA Gerätesoftware pro FEC

Erster Lösungsansatz Build

- Bereits skriptbar:
 - Validierung von FESA Designs
 - Synchronisierung von FESA Quelltext
 - Custom GNU make **ODER** FESA build (inkl. Abhängigkeiten zwischen FESA Klassen)

Erster Lösungsansatz Deployment

- Bereits skriptbar:
 - Ausrollen von lokal gebauter ODER zentral abgelegter FESA Gerätesoftware auf FEC in erwarteter Struktur
 - Einfügen von Geräteinstanzen in DB
- Noch nicht direkt skriptbar:
 - Einfügen / Aktualisierung von Informationen zu ausgerollter FESA Gerätesoftware in DB

Erster Lösungsansatz Information

- ???